



## 5. Sitzung

am 14.03.2013 von 17.00 Uhr – 20.00Uhr  
im alten Sitzungssaal des Rathauses

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

### Protokoll

**TOP 1:** Vorstellung der Ergebnisse der Imagebefragung durch Herrn Kirsch mit anschließender Diskussion

Herr Frank Kirsch vom Büro wahrZEICHEN stellt die Ergebnisse der Imagebefragung vor und die Ergebnisse werden anschließend diskutiert. Insgesamt kann festgehalten werden, dass bei den Bewohnern von Grube Carl eine große Identifikation mit ihrem Stadtteil vorhanden ist. Größte Ansatzpunkte zur Imageverbesserung sind im Bereich der „Fremdwahrnehmung“ des Stadtteils gegeben. Der vorgestellte Ergebnisbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt und wird auf der Internetseite des Planungsbeirates eingestellt. Herr Kirsch erarbeitet zu Zeit, unter Einbeziehung der Diskussionsergebnisse, noch einen Maßnahmen- und Handlungskatalog der dann auch im Netz veröffentlicht wird.

**TOP 2:** Darstellung derzeitige Verkehrssituation „Zum Bellerhammer“ – Kurzvorträge durch Herrn Wilczek und Herrn Stahlschmidt

Herr Wilczek stellt aus seiner Sicht, als Anwohner der Straße zum Bellerhammer, die heutige Verkehrssituation dar. Trotz erfolgter Maßnahmen sieht er hier nach wie vor ein Gefahrenpotential, insbesondere für spielende Kinder. Im Anschluss hieran stellt Herr Stahlschmidt den Sachstand zu der Thematik aus Sicht der Verwaltung dar. Er stellt klar, dass es zum derzeitigen Zeitpunkt keinen formalen Beschluss zur Abbindung der Rosmarstraße gibt. Die Themen Sicherheit, tatsächlich gefahrene Geschwindigkeiten, sinnvolle Maßnahmen und Steuerungsmöglichkeiten auf einer Haupteinmündungsstraße werden eingehend und teils auch sehr kontrovers diskutiert.

**TOP 3:** Stellplatznachweis (Forderung von mehr als einem Stellplatz) für die weiteren Planungen : Darstellung der rechtlichen Situation und Möglichkeiten der Steuerung durch Frau Irnich



Frau Irnich erläutert die rechtlichen Grundlagen für die Errichtung von Stellplätzen. Für die weiteren Planungen Grube Carl werden nach erfolgter Diskussion folgende Steuerungsmöglichkeiten festgehalten:

- Forderung des 2. Stellplatzes im Baugenehmigungsverfahren nach gebietsbezogener Einzelfallbetrachtung  
evtl. Forderung eines antizipierten Sachverständigengutachtens
- Forderung des 2. notwendigen Stellplatzes über den Gestaltungsbeirat
- Regelung Stellplatzbedarf über städtebaulichen Vertrag mit Investoren

**TOP 4:** Abstimmung der nächsten Schritte/ Terminierung

Ziel ist es, die Entwürfe für die Fortschreibung der Konzeptplanung vor den Sommerferien im Planungsbeirat vorzustellen und zu beraten.

Ende Mai/Anfang Juni ist beabsichtigt einige beispielhafte Wohnquartiere mit dem Planungsbeirat im Rahmen einer Exkursion zu besichtigen.

Der genaue Termin wird noch festgelegt.